FSRe-Kommunikation der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Protokoll der 6. Sitzung der FSR-Kom der Amtszeit 2021/22**

**am 09. März 2022**

**FSR-Kom**

**Sprecher**

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Samuel Ritzkowski
Clara Reuter

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 09. März 2022

**Anwesenheit:** Juliane Wesemann (Anglistik/Amerikanistik), Christoph Rippl (Bioinformatik), Ben Becker (Biologie/Biochemie), Rieke Lindemann (Ernährungswissenschaften), Marcel Felix (FSR Geograhie), Christoph Stoltenberg (Geographie), Heidi Springl (Germanistik), Bastian Diel/Shari Thommadura de Silva (Kommunikationswissenschaft), Niklas Menge (Mathematik), Marc Birner (Medizin), Clara Reuter (Philosophie), Nele Tornow/Samuel Ritzkowski (Physik), Linus Pasche (Politikwissenschaft), Sarah Mekki (Romanistik), Florian Rappen/Sophia Bier/Jil Diercks (Wirtschaftswissenschaften)

**Gäste:** Lukas Hillman (Akrützel), Maximilian Keller (Kassenverantwortlicher), Michael Reimann (Zahnmedizin), Sharon Seok (Zahnmedizin), Laura Steinbrück (Vorstand)

**Sitzungsleitung:** Samuel Ritzkowski
**Protokollant:** Clara Reuter

Die Sitzung wird um 18:20 Uhr eröffnet.

## TOP 1 Berichte

Samuel Ritzkowski berichtet, dass der StuRa den Haushalt für 2022/23 beschlossen hat.
Ebenso wurde die neue Finanzordnung beschlossen. Bezüglich dem Wunsch der FSR-Kom genauer zu Regeln was bei Mittelfreigaben abgerechnet werden darf, gab es nur einen Vorschlag. Dieser wurde angenommen.
Als §30 Abs 5 wurde ergänzt:
*Über eine beschlossene Mittelfreigabe dürfen nur Gegenstände bzw. Leistungen abgerechnet werden, die den auf dem Formblatt angegebenen Zweck erfüllen können.*
Das ganze ist ein Schritt in die Richtig Richtung. Die Auswirkungen davon sollten beobachtet werden und bei Bedarf sollte weiter daran gearbeitent werden.

Die Kontakt- und Koordinierungsstelle (KoKos) im Haus auf der Mauer wurde neu besetzt.

## TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:**
Von 26 Fachschaften wurden bisher per Protokoll FSR-Kom-Delegierte gemeldet.
Es sind Delegierte von 15 der 31 Fachschaftsräte anwesend.
Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

**Beschluss der Tagesordnung:**

**GO-Antrag des FSR Politikwissenschaften auf Vertagung des TOPs „Klausurtagung Politikwissenschaften“** keine Gegenrede
Damit wird der TOP vertagt.

Max Keller stellt einen Dringlichkeitsantrag für ein Lagerregalsystem für das neue FSR-Kom Lager der FSR Physik und Wirtschaftswissenschaften vor. Die Dringlichkeit sei durch Gespräche mit Dezernat 4 und Ausmessung des Raums gegeben.

**Abstimmung Aufnahme als NEU TOP 13 Lagerregale:**
14 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt einen Dringlichkeitsantrag für eine Podiumsdiskussion am Donnerstag des FSR Wirtschaftswissenschaften vor. Es handele sich um eine kurzfristige Planung auf Grund der aktuelle Lage in der Ukraine.

**Abstimmung Aufnahme als NEU TOP 14 Podiumsdiskussion:**
13 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung angenommen

**Tagesordnung:**

TOP 1 Berichte
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung
TOP 3 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-086-2021_22
-– Erweiterung Regalsystem (FSR Wirtschaftswissenschaften)
TOP 4 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-088-2021_22
-– Messgerät (FSR Wirtschaftswissenschaften)
TOP 5 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-087-2021_22
— HDMI-Erlebnis (FSR Wirtschaftswissenschaften)
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-091-2021_22
— Bundesfachschaftenkonferenz (FSR Wirtschaftswissenschaften)
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-093-2021_22
— Ersatzschläuche und Erweiterung (FSR Wirtschaftswissenschaften)
TOP 8 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-098-2021_22
— Klausurtagung (FSR Medizin)
TOP 09 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-095-2021_22
— Poker- & Roulette-Set (FSR Mathematik)
TOP 10 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-096-2021_22
— Handwagen (FSR Mathematik)
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-097-2021_22
— Social Media Ausrüstung (FSR Mathematik)
TOP 12 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-099-2021_22
— Klausurtagung (FSR Anglistik)

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-102-2021_22 Lagerregale (FSR Physik, FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP14 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-101-2021_22 Podiumsdiskussion (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 15 Nächste Sitzung

TOP 16 Sonstiges

**Abstimmung TO:** 14 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

**TOP 3 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-086-2021_22 - Erweiterung Regalsystem (FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt seinen Antrag vor. Der FSR Wirtschaftswissenschaften lagert viele Gegenstände, viele auch von der FSR-Kom. Das Regal muss hohe Lasten tragen können. Viele Sachen werden auch in Stapelkisten gelagert. Da man mit einem bestimmten Stecksystem begonnen wurde, muss dieses fortgeführt werden.

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-086-2021_22 über 150,00 Euro aus für die Erweiterung des Lagersystem des FSR Wirtschafswissenschaften aus.

**Abstimmung:** 12 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung angenommen

**TOP 4 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-088-2021_22 -– Messgerät (FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt seinen Antrag vor. Zum Ausmessen von Strecken sei ein Zollstock nicht immer sinnvoll. Der Antrag beinhalte zwei Alternativen für das Messgerät und dazu eine optionale Transportbox.

Der FSR Biologie fragt nach dem Sinn der Anschaffung. Sie haben für Außenbereiche gute Erfahrungen mit Google Maps.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, Google Maps sei nicht ganz so genau. Aber in Innenräumen würde das Gerät auch benötigt. Höhen seien schlecht bei Google Maps zu messen.

Der FSR Geographie ergänzt, dass für Außenbereich viele Geodaten für Thüringen verfügbar seien. Diese sind offen zugänglich und runterladbar. Der FSR Geographie sieht eine Anschaffung für den Außenbereich als nicht sinnvoll.

Der FSR Mathematik fragt weshalb das teurer Gerät gekauft werden soll. Diese kann 10m weiter und Winkel messen. Winkel scheinen etwas unnötig.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, dass man mit Gerät A zurecht käme. Gerät B habe den Vorteil, dass auch Flächen messbar sein. Es sei auch stabiler und nicht nur aus Plastik und somit wertiger. 50m seien eine gute Größe zum Messen.

Der FSR Physik fragt nach, wie oft das Gerät gebraucht werde und ob ein solches Gerät von der Uni ausleihbar sei.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, man habe bei der Uni angefragt. Der Hausmeister meint man benötigt für jede Vermessung einen Antrag.

Der FSR Biologie sieht die Anschaffung für den Außenbereich fraglich, da der Nutzung sehr gering sei. Für den Innenbereich ist ein Markenprodukt zu hinterfragen, da es billiger Geräte gibt. Im Innenbereich müsse dieses auch nicht sehr robust sein.

**GO-Antrag des FSR Physik auf ein Meinungsbild:** keine Gegenrede
Damit wird ein Meinungsbild erstellt

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob Gerät A, Gerät A mit Koffer, Gerät B, Gerät B mit Koffer oder kein Messgerät bevorzugt wird.**
**Meinungsbild:** 1 Gerät A / 3 Gerät A mit Koffer / 3 Gerät B / 0 Gerät B mit Koffer / 9 kein Messgerät

**Abstimmung:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-088-2021_22 über 120,00 Euro für ein Messgerät aus.

**Abstimmung:** 4 dafür / 9 dagegen / 1 Enthaltung abgelehnt

## TOP 5 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-087-2021_22 — HDMI-Erlebnis (FSR Wirtschaftswissenschaften

**GO-Antrag des FSR WiWI auf Unterbrechung von TOP 5:** keine Gegenrede
Damit wird der TOP unterbrochen.

## TOP 6 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-091-2021_22 — Bundesfachschaftenkonferenz (FSR Wirtschaftswissenschaften

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt seinen Antrag vor. Die BuFaTa findet Anfang Mai in Göttingen statt. Der FSR Wirtschaftswissenschaften würden gerne teilnehmen.

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-091-2021_22 über 340€ für die BuFaTa des FSR Wirtschaftswissenschaften aus.

**Abstimmung:** 12 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung angenommen

## TOP 7 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-093-2021_22 — Ersatzschläuche und Erweiterung (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt seinen Antrag vor. Der Defekt sei bei der Inventarisierung aufgefallen. Die durchgeschnitten Schläuche sollen ersetzt werden.

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-093-2021_22 über 130,00€ für Ersatzschläuche und Erweiterungen aus.

**Abstimmung:** 13 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung angenommen

## TOP 8 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-098-2021_22 — Klausurtagung (FSR Medizin)

Der FSR Medizin stellt seinen Antrag vor. Es wird eine Klausurtagung nach den Semesterferien geplant. Diese soll in Präsenz stattfinden.

Der FSR Physik fragt nach einem Eigenanteil der Teilnehmenden.

Der FSR Medizin antwortet, dass üblicherweise auf einen Eigenanteil verzichtet werde, da ein ein großer Anteil der Veranstaltung durch den Förderverein gedeckt werde. Dies habe nichts mit dem Geld der Studierenden zu tun.

Der FSR Physik fragt nach, wo es hingehen soll und wie sich der Förderverein finanziert.

Der FSR Medizin antwortet, es habe noch keine Verbindliche Angebote bei Antragstellung gegeben. Es sei geplant zu einer Unterkunft in Sachsen in der Nähe von Thüringen zu gehen, da keine in Thüringen gefunden wurde. Der Förderverein werde durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.

Der FSR Physik fragt wie es mit Fahrtkosten aussehe.

Der FSR Medizin antwortet, dies wurden eingerechnet.

Der FSR Physik spricht sich grundsätzlich für einen Teilnehmerbeitrag bei Klausurtagungen aus.

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-098-2021_22 über 400,00€ für die Klausurtagung des FSR Medizin aus.

| | |
|---|---|
| **Abstimmung:** 13 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung | angenommen |

## TOP 9 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-095-2021_22 — Poker- & Roulette-Set (FSR Mathematik)

Der FSR Mathematik stellt seinen Antrag vor. Es wird geplant einen glückspielthematisierten Abend zu veranstalten. Die Roulettesets im Antrag seien nicht sehr langlebig. Es wurden neue Angebote für knapp 100€ gefunden.

Max Keller merkt an, dass der FSR Wirtschaftswissenschaften schon Pokerkoffer habe, doch er weiß nicht wie viele.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften hat 3 Pokerkoffer.

Der FSR Physik begrüßt die Anschaffung eines Roulette aus Holz. Jedoch würde ein Roulette reichen, da Roulette von vielen Personen gespielt werden kann.

Max Keller fragt nach den ökonomische Gründe für die Wahl des erstes Angebot bei den Pokerkoffern.

Der FSR Mathematik meint, dies sei das billigste.
Er würde nun gerne ein Set mit Pokerchips, ein Roulette Set, eine Blackjack Matte, und 12 Set Kartenspiel kaufen. Es wird um Rückmeldung gebeten, dann würde ein neues Angebot nachgereicht.

Max Keller sieht in dem Vorgehen eine Zusammenstückelung.

| | |
|---|---|
| **GO-Antrag des Max Keller auf Vertagung:** | Gegenrede vom FSR Mathe |
| **Abstimmung:** 5 dafür / 4 dagegen / 5 Enthaltung | angenommen |

## TOP 10 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-096-2021_22 — Handwagen (FSR Mathematik)

Der FSR Mathematik stellt seinen Antrag vor. Zweck der Anschaffung sei es, Eurokisten zu transportieren. Der Handwagen wird als sinnvoll erachtet, da Griffe einen Transport einfacher und bequemer machen.

Der FSR Physik bemängelt die kleinen Räder der Angebote. Diese seien für die Stadt Jena ungeeignet. Es seien zudem schon Bollerwagen mit größeren Rädern in der Studierendenschaft vorhanden. Rollbretter würden nur ausreichen, wenn nur in der Carl Zeis Straße transportiert werden soll. Ein weiter Bollerwagen wäre wahrscheinlich sinnvoller anzuschaffen, da ein solcher flexibler eingesetzt werden kann.

Max Keller berichtet, es gäbe zur Zeit 8 Bollerwägen, auch klappbare, welche sehr gut lagerbar sind. Er fragt nach, ob der FSR Mathemathik nicht einen Handwagen habe.

Der FSR Geographie weißt auf den gut Bollerwagen der Biologie hin.

Der FSR Biologie hat diesen Bollerwagen vor knapp einem Jahr für 80€ besorgt. Er sei gut funktionstüchtig und fasse 2,5 Kästen Bier.

Der FSR Mathematik stellt eine Änderungsantrag auf 70 € für nur zwei Rollbretter. Der Änderungsantrag wird übernommen.

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-096-2021_22 über 70,00€ für Handwagen für den FSR Mathematik aus.

| | |
|---|---|
| **Abstimmung:** 7 dafür / 3 dagegen / 4 Enthaltung | angenommen |

## TOP 11 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-097-2021_22 — Social Media Ausrüstung (FSR Mathematik)

Der FSR Mathematik stellt seinen Antrag vor. Viele FSRe nutzen Social Media Kanäle um viele Leute zu erreichen.

Der FSR Physik fragt, ob die beantragten Gegenstände auch ausleihbar sind, z.B. beim MMZ.

Der FSR Mathematik antwortet, es sei bei Antragsstellung zu spät gewesen nachzufragen. Ein Ringlicht wäre möglich. Ein Gimbal wäre eher nicht ausleihbar. Da die Gegenstände alle 1-2 Wochen genutzt werden, sei ein Anschaffung trotzdem sinnvoll.

Der FSR Physik fragt nach wie die Zustimmung der Teilnehmenden bei Veranstaltung, bezüglich der Veröffentlichung von Bildern, gehandhabt wird.

Der FSR Mathematik hatte damit bisher keine Probleme, entweder werden Personen nicht gezeigt oder es wird nachgefragt.

| | |
|---|---|
| **GO-Antrag des FSR Physik auf Meinungsbild:** | keine Gegenrede |
| Es wird ein Meinungsbild erstellt. | |

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob die Social Media-Ausrüstung genutzt werden würde.**
**Meinungsbild:** 5 ja / 10 nein

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-097-2021_22 über 150,00€ für Social Media Ausrüstung für den FSR Mathematik aus.

| | |
|---|---|
| **Abstimmung:** 5 dafür / 7 dagegen / 2 Enthaltung | abgelehnt |

## TOP 12 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-099-2021_22 — Klausurtagung (FSR Anglistik)

Der FSR Anglistik stellt den Antrag vor. Ziel der Klausurtagung sei es, die neuen FSR-Mitglieder einzuarbeiten, Transparenz über Aufgaben zu schaffen und die Satzung zu überarbeiten. Es sollen auch neue Mitglieder akquiriert werden. Dafür gebe es keine Zeit in der Freizeit. Man habe leider von nur wenigen Orten Rückmeldungen bekommen.

Der FSR Geographie fragt zu Finanzplan nach. 11 mal 20€ bei den Teilnehmerbeiträgen mache 220€ und nicht 110€, wie im Antrag geschrieben.

Der FSR Anglistik stimmt dem zu und sagt es seien vermutlich 10€ als Eigenanteil pro Teilnehmer gemeint.

Der FSR Physik sieht für ein gemeinsames Haus auch einige Vorteile, da dort gemeinsam gekocht werden kann. Das ist postiv für das Gemeinschaftsgefühl.
Es wird angemerkt, dass sonst sehr hohe Kosten für die Studierendenschaft entsteht.

Der FSR Mathematik findet, dass die Kosten für die Vollpension von den Teilnehmenden selbst zu zahlen seien.

Der FSR Anglistik fände einen anderen Austragungsort mit gemeinsam Kochen auch besser. Es sind aber keine Rückmeldung zu Anfragen eingegangen. Die Kosten für die Verpflegung seien relativ gering, da dreimal Frühstück und sechsmal Mittagessen gezahlt wird.

Der Sprecher meint, dass sich die Kosten mit 57€ pro Person und Nacht hoch ausfallen. Es gebe auch kostengünstiger Varianten, wie z.B. das des FSR Medizin oder Haus Rosenbaum des Studierendenwerks Thüringen. Er wolle sowieso eine Liste mit möglichen Locations für Klausurtagungen erstellen. Er bittet alle FSRe darum bereits genutzte Locations und Ideen an die Sprecher zu senden.

Der FSR Physik hält Kosten von ca. 100€ pro Person aus der Studierendenschaft für zu hoch.

Der FSR Anglistik würde Liste für andere Location besprechen und den Antrag noch mal stellen.

Der FSR Geographie findet den Eigenanteil vergleichsweise gering und auch die Komponentenaufteilung etwas schwierig.

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-099-2021_22 über 500,00€ für die Klausurtagung des FSR Anglistik aus.

**Abstimmung:** 5 dafür / 6 dagegen / 3 Enthaltung abgelehnt

## TOP 13 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-102-2021_22 — Lagerregale FSR-Kom (FSR Physik, FSR Wirtschaftswissenschaften)

Max Keller stellt den Antrag vor. Die Planung von Seiten der Universität habe sich etwas verzögert. Es sollen angeschaft werden, ähnlich wie diese bereits der FSR Wirtschaftswissenschaften und der FSR Physik verwenden. Details dazu sind in dem Antrag auf Mittelfreigabe beigefügten Plan zu entnehmen.
Es soll die volle Deckenhöhe mit zwei Standardregalen übereinander genutzt werden. Es gibt nur eine gemauert Wand. Die rechte Wand besteht nur Gips. Die Regale müssen deshalb in der Decke befestigt werden. Die Angebote im Antrag sind eine Einkaufsliste. Es wurde abgeschätzt und ein Regalteil als Puffer kalkuliert. Im Preis ist auch ein Puffer von 100€ eingeplant.
Alle FSRe können hier in Koordination mit den Sprechern und dem Vorstand ihr Inventar lagern, v.a. zentralgelagerte Gegenstände. Zugang soll über die Finanzen, Vorstand und FSR-Kom Sprecher ermöglicht werden.

Der FSR Physik betont, dass dieses Lager schon lange besprochen wurde. Die Universität hat lange für die Planung gebraucht. Ziel sei es die FSRe zu entlastet. Z.B. der FSR Physik lagert mehrere Gegenstände für die Studierendenschaft, die besser im zentralen Lager ihren Platz fänden. Es handelt sich um einen größerer Betrag, jedoch habe die FSR-Kom die Mittel. Das Ausleihen sollte damit massiv erleichtert werden. Es werde wahrscheinlich eine Folgeantrag für Euro-Kisten geben.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften findet ein zentrales Lager sinnvoll. Man habe selbst zwei Jahre Erfahrung mit dem Regalsystem und kann es nur empfehlen. Holzregale wären wegen Brandschutzregeln der Universität nicht möglich.

Max Keller findet ein zentrales Lager auch im Hinblick der Inventardatenbank sinnvoll um oft frequentiertes Inventar zu lagern. Das Inventar der Studierendenschaft wird aktuell nicht optimal ausgenutzt.
Zur Zeit befinden sich 19864,16€ im FSR-Kom-Konto.

Der Sprecher merkt an, dass die nächste StuRa Sitzung am 29.03.22 stattfindet und die Abrechnung deshalb innerhalb von zwei Tagen erfolgen müsste um die Mittel noch diese Haushaltsjahr abzurufen. Deshalb ist es fraglich ob dieser Posten aus dem aktuellen Haushaltstopf abgerechnet werden kann.

Der Sprecher gibt den Hinweis, dass noch nicht alle FSR-Kom Mittelfreigaben aus diesem Semester abgerechnet wurden und dass dies innerhalb der nächsten drei Wochen bitte geschehen soll. Es werde auch Erinnerungen per E-Mail geben.

Der Sprecher betont, dass formal alle Gegenstände der Fachschaftsräte der Studierendenschaft gehören. Der Plan mit dem neuen Lager ist es aber nicht, den FSRen Gegenstände wegzunehmen. Wo was gelagert wird soll in gemeinsamer Absprache festgelegt werden. Gegenstände sollten mit 2-3 Tage Vorlauf ohne Probleme aus dem Lager besorgt werden können.

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-102-2021_22 über 3.300,00€ für die Ausstattung des FSR-Kom Lagers aus.

| | |
|---|---|
| **Abstimmung:** 12 dafür / 2 dagegen / 0 Enthaltung | angenommen |

## TOP 14 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-101-2021_22 — Podiumsdiskussion (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt seinen Antrag vor. Politische Bildung sei eine Kernaufgabe des Studierendenrat. Es gehe darum, die Sanktionen gegen Russland aus einer wirtschaftswissenschaftlichen Perspektive zu erläutern. Alle Anwesend sind herzliche eingeladen.

Der FSR Physik fragt nach, warum für MMZ-Leistungen gezahlt werden muss und wie sich die 55€ für Bewerbung aufschlüsseln.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, dass das MMZ keine Kapazität für Licht und Ton habe. Die 55 € für Bewerbung seien in Bildrechte, Plakate und Facebook- und Instagram-Anzeige geflossen.

Der FSR Physik fragt, welche Kosten für Gäste und Moderation anfallen und wünscht ein genauere Aufschlüsslung. Auch will er wissen welche Firma die Technik übernimmt und ob es Angebote gibt.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, es gebe für Ton und Licht nur ein alternatives Angebot für 1300€, zwei Firmen, die angefragt wären, haben abgesagt. Eine Moderatorin sei angefragt worden und erhält ein 50€ Honorar. Des Weitern werden Fahrtkosten gezahlt.

Der Spreche findet, das Angebote für die Technik bitte ins Material sollen. Dies sei auch eine allgemeine Anmerkung.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stimmt dem zu. Das Angebot lag bei Antragsstellung noch nicht vor und wird nachgereicht.

Der Sprecher fragt, ob es möglich sei, das Angebot jetzt zu zeigen.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften verneint dies. Es sei auf einem Computer, der nicht zugänglich sei.

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-101-2021_22 über 320,00€ für die Podiumsdiskussion des FSR Wirtschaftswissenschaften aus.

| | |
|---|---|
| **Abstimmung:** 10 dafür / 0 dagegen / 4 Enthaltung | angenommen |

**GO-Antrag des FSR Wirtschaftswissenschaft auf Rückkehr TOP zu 5:** keine Gegenrede
Damit wird der TOP 5 behandelt.

## TOP 5 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur M-087-2021_22 — HDMI-Erlebnis (FSR Wirtschaftswissenschaften

Der FSR Wirtschaftswissenschaften stellt den Antrag vor. Die Gegenstände auszuleihen sei beim zweiten Mal teurer als sie zu kaufen. Sie werden z.B. für die Veranstaltung morgen benötigt. Durch die Gegenstände können ein Bildschirm auf mehrere Geräte gleichzeitig verteilt werden und schnell gewechselt werden. Sie seien alle mit der Hörsaaltechnik kompatibel. Der Verstärker werde benötigt damit genug Signal vorhanden ist. Die Leinwand sei für den zuvor angeschafften Beamer.

Der Sprecher erinnert sich, dass eine Leinwand schon bei der Anschaffung des Beamer diskutiert wurde. Damals war die Antwort gewesen, dass man den Beamer immer auf Wände richten könnte.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften wendet ein, dass es auch Situationen gebe, wie z.B. draußen, wo keine weiße Wände verfügbar seien.

Der FSR Mathematik fragt nach wofür die Geräte genau benötigt werden. Sei die Leinwand nur ein weißes Plakat oder auch ein Rahmen zum Aufstellen.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, dass eine Leinwand aus besonderem Material bestehen müsste, das Licht schlucke. Die beantragte Leinwand habe ringsum Ösen und sei leicht zusammen zu falten und zu Transportieren. Die Matrix ermögliche zwischen zwei Laptops hin und her zu springen. Der FSR Wirtschaftswissenschaften habe diese Gegenstände bei mehreren Konferenzen genutzt und Leihen kostet viel Geld.

Der FSR Phsyik fragt nach ob alle vier Gegenstände im Antrag gekauft werden sollen oder ob dies diskutiert werden soll.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, dass alle Geräte gekauft werden sollen. In der Kombination seien diese flexibel nutzbar.

Der FSR Physik fragt nach, wie viel Leihen kostet.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, dass Ausleihen 187€ ohne Mehrwertssteuer kosten würde.

Der FSR Physik fragt nach ob das extern sei oder vom MMZ. Ein Anschaffung wäre für die Universität selbst sinnvoller, da diese öfters Konferenzen als die Studierendenschaft habe.

Der FSR Wirtschaftswissenschaften ändert seinen Antrag auf 320€, da noch eine Leinwand ergänzt wurde.

**Beschlusstext:**
Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-087-2021_22 über 320,00€ für das HDMI-Erlebnis des FSR Wirtschaftswissenschaften aus.

**Abstimmung:** 4 dafür / 7 dagegen / 3 Enthaltung abgelehnt

## TOP 15 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 13. April 2022 statt.

## TOP 16 Sonstiges

Der FSR Mathematik spricht die FSR-Kom Becher an. Diese seien in Planung.
Es wurde auf einer Sitzung die Anschaffung von Gaffertape beschlossen. Diese sind nun da. Wer welches benötigt soll sich beim FSR Mathe melden.
Wenn Interesse an der Social Media Ausrüstung besteht, solle man sich bei Niklas melden.

Es wird nach der Verwaltung der Inventardatenbank gefragt. Die Hüpfburg des FSR Mathematik sei noch gelistet.
Der Sprecher erklärt, dass diese zur Zeit von Jan Böhmer und Max Keller verwaltet wird. Der Stand sei Sommersemester 2021.

Der FSR Physik fragt nach dem Stand der Fahrradreparaturstation.
Der FSR Wirtschaftswissenschaften antwortet, es gebe keine neuen Infos. Wenn sich diese ergeben, werden sie rumgeschickt.

Der Sprecher spricht die StET-Mentorenstellen an. Es soll in den FSRen geklärt werden ob dieses Thema aktuell sei. Beim Studierendenservicezentrum sei man offen für Veränderungen des bestehenden Systems. Wenn Bedarf besteht, könne man sich auch außerhalb der Sitzung absprechen. Ansprechpartner wäre das Sprecherteam.

Für das FSR-Kom Lager werde es ein Aufbauwochenende geben. Es sollen Leute gefunden werden die mithelfen - gerne aus den verschiedensten FSRen. Es werde einen Dudle für die Schichten geben, damit nicht einzelne FSRe, dass allein machen müssen.

Die Sitzung wird um 20:47 Uhr geschlossen.

| | |
|---|---|
| Samuel Ritzkowski | Clara Reuter |
| Sprecher | Protokollant |